

Favoriten, Routiniers und „junge Wilde“

Ranglisten der Damen und Herren in Waltershausen

Waltershausen (mj). Die Rollen sind klar verteilt. Vor dem Thüringer Top 12 Turnier der Damen und Herren im Tischtennis am kommenden Wochenende in Waltershausen gelten Jaqueline Schneider vom Bundesligisten TTC HS Schwarzta und Titelverteidiger Carlos Lang vom Regionalligisten Post SV Mühlhausen als erste Sieganwärter, während die Konkurrenz den erneuten Triumph der mehrfachen Ranglistensieger und Landesmeister verhindern möchte. Schneider, die gerade in den Damenbereich aufgerückt ist, sieht sich insbesondere mehreren aussichtsreichen Jugendspielerinnen gegenüber mit Vorjahressiegerin Franziska Lasch (Post SV Mühlhausen) an der Spitze. Lasch hatte 2003 in Erfurt - in Abwesenheit der damals wegen Auswahlverpflichtungen für den Deutschen Tischtennis-Bund fehlenden Schneider - ungeschlagen gewonnen, vor Doreen Beckert (Post SV Zeulenroda) und Juliane Neise (Schwarzta), die ebenso wieder im Vorderfeld erwartet werden wie die beiden jungen Vereinskameradinnen Franziska Luthardt und Marlen Fröhlich (beide Zeulenroda). Für Carlos Lang kommt der schwerste Gegner aus dem eigenen Lager mit seinem Teamkollegen Alexander Schieke, der vor Lang über Jahre hinweg die Thüringer Szenerie dominierte. Neben dem Auftreten der beiden Erfurter Routiniers Diethelm Bessert und Jens Jödicke dürfte insbesondere das Abschneiden der vier „jungen Wilden“ Chris Albrecht (Mühlhausen), Minh TranLe (Zeulenroda) sowie Robby Tulke und Martin Gluza (beide SV Schott Jenaer Glas) von Interesse sein.

Spielort: Dreifelderhalle am Schönrasen 7 in Waltershausen

Spielzeiten: Samstag, 12 bis 21 Uhr (Runden 1 bis 7)

Sonntag, 9 bis 14 Uhr (Runden 8 bis 11)